

Vorwort

Mit dem vorliegenden Band wird die Reihe „Biographische Quellen zur deutschen Geschichte nach 1945“, die seit 1984 von Wolfgang Benz im Auftrag des Instituts für Zeitgeschichte in Verbindung mit dem Bundesarchiv herausgegeben wurde, unter dem neuen Reihentitel „Biographische Quellen zur Zeitgeschichte“ fortgesetzt: nunmehr herausgegeben – im Auftrag des Instituts für Zeitgeschichte – von Werner Röder und Udo Wengst. Die Reihe öffnet sich damit für biographische Quellentexte aus dem gesamten Bereich der Zeitgeschichte und überwindet die in lebensgeschichtlicher Hinsicht bisweilen künstlich wirkende Zäsur von 1945. Es erscheint als ein besonders glücklicher Umstand, daß mit den Erinnerungen von Karl Buchheim als erster Band der neuen Folge der „Biographischen Quellen“ ein Text vorgelegt werden kann, der dem Ziel der Reihe, nunmehr auch in die „ältere“ Zeitgeschichte auszugreifen, aber auf Beiträge zur „jüngeren“ Zeitgeschichte nicht zu verzichten, entspricht. Zugleich leistet dieser Text einen Beitrag zur Gründungsgeschichte des Instituts für Zeitgeschichte, an der Karl Buchheim beteiligt war. Die Umgestaltung der Reihe schließt allerdings nicht aus, daß auch in Zukunft Bände erscheinen werden, die – wie bisher – lediglich die Zeit nach 1945 oder aber auch einen kürzeren Zeitabschnitt behandeln, der allein in den Bereich der „älteren“ Zeitgeschichte fällt.

München, im März 1995

Horst Möller

